

– PRESSEMITTEILUNG –  
ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG FREIGEgeben

## **Bundeswirtschaftsministerium zeichnet zweitgeist als vorbildliches Multimedia-Projekt aus**

**Berlin/Hamburg, 6. März 2007** – Glanzvolle Auszeichnung für die zweitgeist GmbH: Am 6. März nahm das StartUp-Unternehmen in Berlin im Rahmen des Gründerkongress Multimedia 2007 den Preis für das Leuchtturm-Projekt des High-Tech Gründerfonds im Bereich Multimedia aus den Händen von der parlamentarischen Staatssekretärin Dagmar Wöhlr entgegen. Nach dem „Innovationspreis Web 2.0“ des Landes Baden-Württemberg in der Kategorie „Digitales Leben“ ist dies für zweitgeist bereits die zweite Auszeichnung in den letzten sechs Monaten.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie prämiert auf der Veranstaltung die drei innovativsten Multimedia-Unternehmen des Jahres aus den Initiativen „Gründerwettbewerb – Mit Multimedia erfolgreich starten“, „Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ sowie „High-Tech Gründerfonds“. Die Preise werden den Newcomern zuteil, die ihre Konzepte im Rahmen der BMWi-Initiative „Gründerwettbewerb – Mit Multimedia erfolgreich starten“ am erfolgreichsten realisieren konnten.

Ausgezeichnet wurde die zweitgeist GmbH für ihre gleichnamige Social Software. Diese ermöglicht es Internet-Nutzern, unabhängig von einer Webseite mittels eines selbst kreierten Avatars miteinander zu kommunizieren. User mit gleichen Interessen treffen durch den Besuch einer bestimmten Webseite schnell auf Gleichgesinnte, tauschen sich über ihre Hobbys aus und lernen so intuitiv und unkompliziert neue, interessante Menschen kennen. Unter [www.zweitgeist.com](http://www.zweitgeist.com) ist die Beta-Version der innovativen Kontakt- und Interaktionssoftware kostenlos als Download verfügbar.

Der High-Tech Gründerfonds sah bei zweitgeist alle Kriterien erfüllt, die ein Leuchtturm-Projekt auszeichnet. Zum einen besticht die zweitgeist GmbH durch ein herausragendes Team von Menschen, die mit ihren Visionen und ihrem Know-How gemeinsam ein innovatives Produkt erschaffen haben. Entscheidend war darüber hinaus der Einsatz neuester Technologie, die eine virtuelle Präsenz im Internet für andere User sichtbar macht. Ein weiteres Kriterium ist das große Marktpotenzial, das der High-Tech Gründerfonds in dem Unternehmen und der Social Software zweitgeist erkennt.

„Ein engagiertes, hervorragendes Team mit innovativen Ideen, die starke visuelle Präsenz des Produkts sowie das große Marktpotenzial der Software haben uns die Entscheidung für zweitgeist als Leuchtturm-Projekt einfach gemacht“, so Clemens von Bergmann, Senior Investmentmanager der High-Tech Gründerfonds Management GmbH.

Viele der nahezu 500 Firmen und den mehr als 60 Preisträgern, die innerhalb der letzten Jahre an der Initiative des BMWi teilnahmen, haben sich inzwischen erfolgreich im Multimedia-Markt etabliert. Dies ist ein deutliches Zeichen für die Erfolgchancen junger Unternehmen in diesem Segment und ein Beleg für das Wachstumspotenzial dieses Marktes.

Der am 6. März in Berlin veranstaltete Gründerkongress Multimedia 2007 fokussiert sich auf Unternehmensgründungen, die modernste Kommunikationsstrukturen mit wegweisender Software kombinieren. Die Veranstaltung bietet zudem jungen StartUps die Möglichkeit, ihre neuartigen Geschäftsmodelle vor Ort einem breiten Fachpublikum zu präsentieren.

Weiterführende Informationen zu den Preisträgern und zum Gründerwettbewerb erhalten Sie unter [www.gruenderwettbewerb.de](http://www.gruenderwettbewerb.de).

#### **Über zweitgeist:**

Die Hamburger zweitgeist GmbH wurde im Juni 2006 gegründet. zweitgeist bietet das gleichnamige Produkt, das im November 2006 vom Land Baden-Württemberg mit dem "Innovationspreis Web 2.0" ausgezeichnet wurde, zum kostenlosen Download an. Die Social Software macht Menschen auf Webseiten sichtbar und ermöglicht die webseiten-übergreifende, kontextbezogene Kommunikation. zweitgeist kooperiert mit Communities und bietet diesen eine neue Kommunikationsform für deren User an. zweitgeist Geschäftsführer sind Dr. Heiner Wolf, Christine Stumpf und Jan Andresen. Weitere Informationen und kostenloser Download auf <http://www.zweitgeist.com>

#### **Über den High-Tech Gründerfonds:**

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologieunternehmen, die viel versprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung von bis zu 500 TEUR sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines "proof of concepts" oder zur Markteinführung führen. Erwartet wird zudem ein Side-Investment von 20% (in den neuen Bundesländern 10%) des High-Tech Gründerfonds Investments durch die Gründer und einen weiteren, dritten Investor. Durch die Beteiligungsfinanzierung erwirbt der Fonds offene Anteile in Höhe von 15% des Stammkapitals der Portfoliounternehmen. Der High-Tech Gründerfonds ist aus der Initiative "Partner für Innovation" entstanden und verfügt über ein Fondsvolumen von rd. 260,0 Mio. EUR. Investoren des "public-private partnerships" sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Bankengruppe sowie die drei Industriekonzerne BASF, Deutsche Telekom und Siemens.

#### **Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

##### **Marchsreiter Communications**

Dieter Marchsreiter / Jens Quentin

Tel.: 089-51919942

Fax: 089-520339393

[dm@marchsreiter.com](mailto:dm@marchsreiter.com)

[jq@marchsreiter.com](mailto:jq@marchsreiter.com)

[www.marchsreiter.com](http://www.marchsreiter.com)